

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 27. Sept. 1804. No. 116.

Wien, vom 16. Sept.

Am 28ten d. geht der Deutschordensmeister, Erzherzog Anton, nach Mergentheim ab; 45 Personen von seinem Gefolge sind schon voraus gegangen.

Aus Italien, vom 8. Sept.

Am 1. dieses ist der Mayländer Postwagen von Turin des Nachts durch eine Räuberbande angegriffen und beraubt worden.

Man will für gewiß wissen, daß der Pabst zu Ende dieses Monats mit einem zahlreichen Gefolge von Kardinälen die Reise nach Paris zur Kaiserkrönung antreten, und den bevorstehenden Winter daselbst zubringen werde.

Der Pabst wird am 24 d. noch einmal großes Consistorium halten, und darin den versammelten Kardinälen seinen Entschluß zur Reise nach Paris, um daselbst den Kaiser zu krönen, bekannt machen.

Von der französischen Armee in Neapel haben 25 Offiziere von verschiedenem Rang, und 75 Gemeine, nebst den Fahnen und Standarten ihrer Korps, den Marsch über Ancona, nach Paris angetreten. Sie sollen dort als Abgeordnete der Armee der Kaiserkrönung beiwohnen.

Bis jetzt befindet sich in Neapel nur ein Pater Angiolini nebst fünf andern Jesuiten in der Hauptstadt, welchen vorläufig das Kollegium der Nobili eingeräumt werden soll, bis die übrigen größern Gebäude disponibel seyn werden.

Prag, vom 17. Sept.

Seit dem 14ten d. haben die lagernden Regimenter vor Sr. k. k. Majestät und Sr. königl. Hoheit dem Erzherzog Karl und Kriegsminister, zu allerhöchster Zufriedenheit, die Produktion-Mandvire ausgeführt.

Heute und morgen ist noch Produktion mehrerer Regimenter; am 19ten dieses ist Ruhetag.

Regensburg, vom 18. Sept.

Die noch zu erwartende Entschädigung des Kurfürsten von Pfalzbaieren für Eichstätt und der Fürsten und Grafen, welche mit bedeutenden Forderungen, die zusammen 260000 fl. ausmachen, auf die nicht ergiebig genug befundene Rheinschiffahrt-Detroi verwiesen wurden, sind dermalen der Gegenstand geheimer Verhandlungen. — Man zweifelt hier, daß England, aller Bemühungen ungeachtet, Theilnehmer an dem Krieg gegen Frankreich finden werde, ja man will behaupten, daß sich sogar Rußland nicht zu diesem Schritt entschließen werde.

London, vom 11. Sept.

Privatbriefe aus Lissabon melden, daß der Oberst Sebastian als franz. Gesandter dorthin bestimmt ist, da der Reichsmarschall Lannes den Befehl der Expedition gegen England übernommen habe.

14 engl. Linienschiffe blockiren Martinique.

Berlin, vom 21. Sept.

Der Graf von Apala hat Ihrer Maj. unsrer Königin eine sehr interessante Notiz von dem Leben von Barbe Marquise von Mantua, gebornen Prinzessin von Brandenburg, die von ihren Unterthanen sehr geliebt wurde, übersandt, und eine schöne Tabatiere zum Geschenk erhalten.

Die Roggenerntede ist im Durchschnitt schlecht ausgefallen; der Waizen ist in Südpreußen sehr gut gerathen.

Der berühmte Gesichtschreiber, Joh. von Müller, ist zum Historiographen des Hauses Brandenburg mit dem Character als geheimer Kriegs Rath ernannt worden.

Kopenhagen, vom 16. Sept.

Am 11ten d. wurden 88 Tonnen hier angekommenen Silbers (200,000 Pf. Sterl.) auf 29 Wagen nach Helsingör gebracht, dem dortigen englischen Konsul abgeliefert, und zugleich wieder zu Schiff gebracht.

